

Protokoll -- FSI-Treffen am 11.6.2008, 14 Uhr c.t. Cafe XX

Anwesende

Adrian, Andreas, Brian, Can, Christoph, Francis, Harald, Jannis, Jörg, Kristof, Lauren, Lewin, Lynn, Martin, Peter, Tobias

Tagesordnung

- Aufgabenverteilung in der FSI / Ansprechpartner:
 - Website, Bibliothek, Evaluation, Orientierungswoche/Erstifahrt, Party, Finanzen, Cafe XX
- Cafe XX
- Diskussion über das Grundpraktikum (Frau Schattat zu Besuch)
- Bibliothek
- Webseite
- Nächstes Treffen

Aufgabenverteilung in der FSI

Da es Aufgaben in der FSI gibt, für die sich noch niemand zuständig fühlt, und zu manchen Thematiken nicht klar ist, wer als Ansprechpartner in der FSI gilt, legen wir fest:

- Für die Wartung der Website erklärt sich weiterhin Francis bereit, der sie auch eingerichtet hat.
- Die semesterliche Lehrveranstaltungsevaluation wird zur Zeit von Peter durchgeführt. Da er die Uni bald verlässt, haben sich Jannis, Lewin und Lauren als neue Interessenten gemeldet.
- Für die Organisation der Orientierungswoche und der Erstifahrt haben sich Lynn, Brian und Martin gemeldet. Andreas und Christopher, die diese früher schon organisiert haben, erklären sich zur beratenden Mithilfe bereit. Diese Gruppe soll außerdem einen Studienführer/bessere Informationen für Ersties auf der Homepage ausarbeiten. In der letzten Semesterwoche wird es ein Treffen geben, auf dem grundsätzliche TODOs und die grundsätzliche Planung besprochen werden.
- Für die Organisation einer Fachschaftsparty haben sich Francis und Harald gemeldet. Andreas hilft eventuell auch mit.
- Das Konto der FSI wird von Robert verwaltet, sein Stellvertreter ist Christopher.
- Harald kümmert sich weiterhin um den Ausbau des Cafe XX.

Infos Cafe XX

Harald berichtet, dass der Ausbau des Cafe XX schleppend, aber definitiv vorangeht.

Diskussion um das Grundpraktikum

Die Praktikumsleitung möchte das GP1/GP2-Angebot in den Ferien des Wintersemesters streichen. Wir haben Frau Schattat dazu eingeladen, und sie nennt uns folgende Argumente für diese Streichung:

Sie möchte die Betreuung der Praktika durch wissenschaftliche Mitarbeiter weiterhin ermöglichen, mit den verfügbaren Mitarbeitern ist dies aber bei aktuellem Angebot kaum möglich. Zur Zeit gibt es während eines Jahres etwa drei Wochen, in denen keine physikalischen Praktika stattfinden. Nun versucht sie, einen längeren freien Zeitraum zu schaffen, in dem eine Überarbeitung der Versuche und konzeptionelle Weiterentwicklung der Praktika (z.B. Projektpraktika) zeitlich möglich ist. Für die Ferien des Wintersemesters spricht, dass hier die Jahrestagung des DPG stattfindet und ihr dann noch weniger Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Innerhalb der Semester finden immer die Medizinerpraktika statt, und die Nebenfach-Praktika eher in den Sommerferien.

Wir stellen der Streichung des Angebots entgegen, dass die Ferienkurse das für die Studierenden viel attraktivere und dementsprechend auch viel stärker besuchte Angebot sind, und die Teilnahme an Blockpraktika auch lehrreicher sei. Wir schlagen stattdessen eine Kürzung der einzelnen Praktika um zwei bis drei Versuche vor, um mehr freie Zeit zu schaffen. Frau Schattat ist sich nicht sicher, ob dies ohne weiteres möglich ist, und ob es ausreichend freie Zeit schaffen würde.

Da wir aber dennoch daran festhalten, dass die Ferienkurse vom Lernerfolg her sinnvoller und für die Studierenden angenehmer sind, schlägt Frau Schattat vor, in den Sommerferien mehr Kapazitäten zu schaffen, sodass trotz der Streichung möglichst viele Studierende das Angebot in den Ferien wahrnehmen können. Darauf einigen wir uns zunächst.

Bibliothek

Tobias hat sich umfassend über die Geschichte der Entscheidungen um die Um- und Zusammenlegung der Bibliotheken informiert und seine Sicht vorgetragen. Es stellt sich heraus, dass es teilweise widersprüchliche Informationen gibt. Es soll ein Briefwechsel zwischen Dekanat und Präsidium aus dem Juni 2007 eingesehen werden, in dem das Dekanat seine ablehnende Haltung dargestellt hat. In zwei Wochen wird ein Treffen zwischen Fachbereich und Präsidium um dieses Thema stattfinden.

Wir wollen auch weiterhin um den Erhalt unserer Bibliothek kämpfen. Im Präsidium scheint der Bau aber schon beschlossen, sodass wir uns auch darauf konzentrieren sollten, bei der Planung und Einrichtung des neuen Hauses in unserem Interesse konstruktiv mitzuwirken.

Wir wollen auch zumindest den Erhalt eines kleineren Lehrbuchbestandes im Haus anstreben. Ein großer Teil des aktuellen Bestandes wurde außerdem mit Drittmitteln von den Arbeitsgruppen beschafft und wird beim Umzug vermutlich aus dem Bestand der Bibliothek ausgegliedert.

Webseite

Da die ZEDV Kompetenzen an die ZEDAT abgeben wird, wird die Seite der FSI nicht mehr so eingebunden sein können wie bisher. Man müsste zum Beispiel einen dauerhaft Angestellten finden, der sich für einen entsprechenden Account verantwortlich macht. Es gibt noch keine Ideen, wer das sein könnte.

Nächstes Treffen

Das nächste Treffen wurde auf Mittwoch, den 25.6.2008, um 18 Uhr abends (mit Grill) festgelegt.

Protokoll: Brian